

Formular AnfrageAngebot

Wir zertifizieren auf höchstem Niveau

A – Firmendaten

Firmenname	
Branche	
Straße	
PLZ/Ort	
Ansprechperson/Position	
Telefon/Handy/Fax	
Mail/Homepage	
UID-Nummer	

Hinweis: Es gelten unsere zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Geschäftsbedingungen sowie Datenschutzrichtlinien. Sie finden die jeweils gültigen Fassung auf www.systemcert.at.

B – gewünschte Zertifizierung

<input type="checkbox"/>	ISO 9001	<input type="checkbox"/>	ISO 37301	<input type="checkbox"/>	SCCP
<input type="checkbox"/>	ISO 14001	<input type="checkbox"/>	ISO 45001	<input type="checkbox"/>	ONR 192050
<input type="checkbox"/>	ISO 21001	<input type="checkbox"/>	SCC*	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	ISO 29993	<input type="checkbox"/>	SCC**	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	ISO 50001	<input type="checkbox"/>	SCP	<input type="checkbox"/>	

C – MitarbeiterInnen allgemein

Gesamtzahl der MitarbeiterInnen	
Vollzeitäquivalent	

MitarbeiterInnen in einzelnen Abteilungen z.B. Verwaltung, Produktion, Vertrieb, Instandhaltung, Baustellen, Montage, etc.

Abteilung	Anzahl MA

MitarbeiterInnen gesamt _____

Bestätigung, dass in Ihrer gesamten Organisation ein einziges Managementsystem (im Geltungsbereich der Zertifizierung) zum Einsatz kommt, wenn mehrere Standorte vorhanden sind.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

Art der Verbindung der Standorte zueinander und zur Zentrale (z.B.: 100% Tochter, ...):

Standort	Tätigkeit/Prozesse/ (Energieverbrauch nur bei ISO 50001)	Anzahl MA
MitarbeiterInnen gesamt		

D – Temporäre Standorte

Sind (fallweise) temporäre Standorte vorhanden? (Baustellen/Montageprojekte, Objekte,...)	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---	-----------------------------	-------------------------------

E – Prozesse

Gibt es ausgelagerte Prozesse? (z.B. Instandhaltung, Lackierung, etc.)	
Sind Prozesse zentral gesteuert?	

F – Schichtmodell

Gibt es in Ihrer Organisation ein Schichtmodell?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<i>Wenn ja, welches Schichtmodell kommt zum Einsatz (z.B. Frühschicht 06:00 - 14:00 / Spätschicht 14:00-22:00 / Nachtschicht 22:00-06:00)?</i>		
Bitte angeben:		

G – Geltungsbereich der angestrebten Zertifizierung/Zertifikatstext

<i>Beschreibung, für welche Aktivitäten die Zertifizierung gelten soll (z.B. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb). Führen Sie bitte den gewünschten Zertifikatstext an.</i>
Bitte angeben:

H – Entwicklungstätigkeiten

Wird eine Entwicklungstätigkeit ausgeführt?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Anmerkung:		

I – Scope

Bitte geben Sie den Scope an, falls bekannt:	
Scope:	NACE:

J – bestehende Zertifizierung

Haben Sie bereits akkreditierte Zertifikate durch SystemCERT oder eine andere Zertifizierungsstelle?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Für welches Regelwerk:		
Welche Regelwerke davon sollen durch SystemCERT übernommen werden?		
Bitte hier anführen:		
Bitte geben Sie Ihre bisherige Zertifizierungsstelle bekannt:		
Bitte hier anführen:		
Das letzte Audit vor der eventuellen Übernahme war am?		
Bitte hier anführen:		
Erstzertifizierung am:		
Zertifikat gültig bis:		
Übernahme mit:	<input type="checkbox"/> Überwachungsaudit	<input type="checkbox"/> Re-Zertifizierungsaudit

Bitte übermitteln Sie uns das letztgültige Zertifikat sowie die letzten drei Auditberichte für die Angebotserstellung.

K – Wann ist das Audit geplant?

Monat:	Jahr:
--------	-------

L – externe Leistungen

Wurden externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen (Unparteilichkeitsfrage!)?	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
Durch wen?	Herr / Frau	

Formular AnfrageAngebot

Wir zertifizieren auf höchstem Niveau

M – Abschnitte M bis P, nur relevant für EnMS gem. ISO 50001, resp. ISO 50003

Anzahl des EnMS wirksamen Personals (Personal mit relevantem Einfluss auf das EnMS):	
Abteilung	Anzahl MA
Top Management, oberste Leitung	
Energiemanagement Team	
Beschaffung energiebezogener Leistung	
Person(en), verantwortlich für wesentliche Änderungen mit Auswirkung auf energiebezogene Leistung	
Person(en), verantwortlich für Entwicklung, Verwirklichung oder Aufrechterhaltung von Verbesserungen der energiebezogenen Leistung, einschl. Zielvorgaben Energiezielen und Aktionsplänen	
Person(en), die für die Erarbeitung und Pflege von energiebezogenen Daten und die Analyse verantwortlich ist/sind	
Person(en), die für die Planung, Umsetzung und Aufrechterhaltung der mit den SEUs verbundenen Prozesse verantwortlich sind, einschließlich jahreszeitlich bedingter Maßnahmen (z. B. Erntetätigkeiten, Hotelbetrieb), soweit zutreffend	
Person(en), die für die Entwicklung, die sich auf die energiebezogene Leistung auswirkt, verantwortlich ist/sind.	
EnMS wirksame MitarbeiterInnen gesamt	

N – Energieverbrauch jährlich in TJ (1 TJ ≈ 278 MWh)

<input type="checkbox"/> ≤ 20 TJ	<input type="checkbox"/> 20 TJ ≤ 200 TJ	<input type="checkbox"/> 200 TJ ≤ 2.000 TJ	<input type="checkbox"/> > 2.000 TJ
----------------------------------	---	--	-------------------------------------

O – Energiearten (z.B. Strom, Gas, Diesel, Luft etc.) verantwortlich für 80% des Gesamtenergieverbrauches

<input type="checkbox"/> 1 – 2 Energiearten	<input type="checkbox"/> 3 Energiearten	<input type="checkbox"/> ≥ 4 Energiearten
---	---	---

P – Anzahl wesentlicher Energieeinsätze (SEU - Signifikante Energie User = Verbraucher)

<input type="checkbox"/> 1 bis 3 SEUs	<input type="checkbox"/> 4 – 6 SEUs	<input type="checkbox"/> 7 – 10 SEUs	<input type="checkbox"/> 11 bis 15 SEUs	<input type="checkbox"/> ≥ 16 SEUs
---------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---	------------------------------------

Q - Spezifische Angaben, nur relevant für ISO 45001 – OHSAS 18001

Anzahl des Personals, im Rahmen des Geltungsbereiches des O&HS Managementsystems	
Abteilung	Anzahl MA
Permanent Beschäftigte / Vollzeitäquivalent	
Vorübergehend Beschäftigte	
Im Schichtbetrieb Beschäftigte	
Mitarbeiter von Kontraktoren u. Subunternehmern, unter Ihrer Kontrolle oder Einfluss	
Ggf. SaisonarbeiterInnen / Hochsaison von AuftragnehmerInnen/ SubunternehmerInnen	
Zeitweise eingesetztes, ungelerntes Personal	
MitarbeiterInnen gesamt	

Hauptgefahren, Arbeitsschutzrisiken, gefährliche Stoffe, relevante rechtliche Verpflichtungen

(Hauptgefahren und Arbeitsschutzrisiken in Verbindung mit Prozessen, den wichtigsten in den Prozessen verwendeten gefährlichen Stoffen und allen relevanten rechtlichen Verpflichtungen aus den geltenden Arbeitsschutzvorschriften)

Bitte ausfüllen:

Anfrage am (Datum, Name)

Unterschrift (Firmenstempel)

Die aktuelle Datenschutzerklärung findet sich auf unserer Website. www.systemcert.at

Berechnung und Bewertung durch Zertifizierungsstelle

R – Sampling erlaubt?

Begründung oder Verhinderung für Sampling (IAF MD 22 Pkt. 9.1.5) (z.B. unterschiedliche Tätigkeiten, etc.)	
--	--

S – Auditplanung-Schichtbetrieb

Begründung, falls Schichten nicht auditiert werden (IAF MD 22 Pkt. 2.3.5).	
---	--

T – Effektive Personenzahl / Reduktionen

Reduktionen bei ungelerntem Personal nicht vorgesehen (IAF MD 22 Pkt. 2.3.6). Ausnahmen müssen begründet werden (Risikoabschätzung).	
---	--

U – Einstufung Komplexitätskategorie

Begründung bei Herabstufung (IAF MD 22 Seite 26) Pkt. 2.3.5).	
--	--

Die positive Antragsbewertung wird formell durch eine Unterschrift eines Mitarbeiters der Zertifizierungsstelle abgeschlossen und sichtbar gemacht. Interne Berechnung der Audittage zur Angebotslegung siehe CL Checkliste Auditdauerermittlung MMS.

.....
Für die Zertifizierungsstelle

.....
Datum/Unterschrift

Zertifizierungsablauf



Sie beginnen damit, dass Sie sich das relevante Regelwerk (z.B. ISO 9001) besorgen.

Quelle: Austrian Standards: <https://shop.austrian-standards.at/>

- ◆ Sie erarbeiten selbst, oder mit Unterstützung eines Beraters Ihrer Wahl, das Managementsystem entsprechend den Anforderungen des Regelwerkes (z.B. ISO 9001:2015), erstellen die darin geforderte und nötige Dokumentation und setzen dann das System in Ihrem Unternehmen um.
- ◆ Zertifizierungsstellen dürfen Unternehmen, die sie zertifizieren nicht beraten, sehr wohl dürfen wir Ihnen aber eine grundsätzliche Schulung zum gewählten Regelwerk anbieten.
- ◆ Sobald das System in Ihrer Organisation vollständig beschrieben und umgesetzt ist, führen Sie ein internes Audit und eine Managementbewertung durch, so wie es im Regelwerk gefordert und beschrieben ist.
- ◆ Spätestens jetzt sollten Sie eine für Sie geeignete Zertifizierungsstelle auswählen und einen entsprechenden Vertrag abschließen.
- ◆ Die Zertifizierungsstelle Ihrer Wahl legt einen Auditor/Auditorin für Ihr Audit fest und teilt ihnen die Kontaktdaten mit. Mit dem Auditor/der Auditorin vereinbaren Sie nun einen Audittermin, wann immer Sie glauben, dass Ihr System reif für die Zertifizierung ist.
- ◆ Zur Vorabinformation für den Auditor/die Auditorin werden Sie ersucht, bereits einige Tage vor dem Audit der Stufe I, einige ausgesuchte Dokumente, die Sie für die Erarbeitung und Implementierung Ihres Managementsystems gemäß der Normanforderungen erstellt haben, an den Auditor/die Auditorin zu übermitteln.
- ◆ Danach wird durch den Auditor/die Auditorin, an diesen Dokumenten eine Dokumentenprüfung durchgeführt, welche bereits Bestandteil des Auditprozesses ist und zur Vorbereitung des Auditors/der Auditorin dient.
- ◆ Danach wird ein Stufe I Audit (in der Regel vor Ort) durchgeführt, in welchem die Rahmenbedingungen überprüft und ein erster Einblick in die Organisation durchgeführt wird. Grundsätzlich wird dabei die Zertifizierungsbereitschaft der Organisation festgestellt. Eventuell bestehende Nichtkonformitäten werden Ihnen wiederum in Form eines Auditberichtes mitgeteilt. Diese Nichtkonformitäten müssen bis zum Audit der Stufe II nachweislich behoben werden.
- ◆ Danach erfolgt das Audit der Stufe II (Zertifizierungsaudit). Dabei wird das gesamte Managementsystem vor Ort einer eingehenden Konformitätsüberprüfung unterzogen.
- ◆ Nach positivem Abschluss des Audits erhalten Sie ein international anerkanntes Zertifikat mit dreijähriger Gültigkeit. Die Gültigkeit setzt eine jährliche Überprüfung (Überwachungsaudits) durch die Zertifizierungsstelle voraus.
- ◆ Nach drei Jahren erfolgt eine Erneuerung des Zertifikates im Rahmen eines Re-Zertifizierungsaudits. Das neue Zertifikat gilt dann wiederum drei Jahre.

Es wird ausdrücklich noch einmal darauf hingewiesen, dass die Zertifizierungsstelle in keiner Phase des Zertifizierungsprozesses beratende Dienstleistungen anbieten und erbringen darf. Es obliegt ausschließlich Ihnen, die entsprechenden Normforderungen zu erarbeiten und in Ihrer Organisation umzusetzen. Als Basisdokumentation aller relevanten Anforderungen, die Sie im Rahmen der Zertifizierung zu erfüllen haben, dient dazu jeweils das von Ihnen gewählte Regelwerk (z.B. ISO 9001).